
Sport In Der Gymnasialen Oberstufe Schulbuch Edit

Thank you for downloading **Sport In Der Gymnasialen Oberstufe Schulbuch Edit**. As you may know, people have search hundreds times for their favorite books like this Sport In Der Gymnasialen Oberstufe Schulbuch Edit, but end up in infectious downloads.

Rather than reading a good book with a cup of tea in the afternoon, instead they cope with some harmful bugs inside their laptop.

Sport In Der Gymnasialen Oberstufe Schulbuch Edit is available in our book collection an online access to it is set as public so you can download it instantly.

Our book servers hosts in multiple countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Merely said, the Sport In Der Gymnasialen Oberstufe Schulbuch Edit is universally compatible with any devices to read

*Sport In Der
Gymnasialen
Oberstufe
Schulbuch
Edit*

2023-07-18

ROBINSON NOEMI

Sport in der gymnasialen

Oberstufe Springer
Science & Business
Media

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Sport - Theorie und Praxis der Sportarten, Note: 2,0, Deutsche Sporthochschule Köln (Vermittlungskompetenzen in den Sportarten), Sprache: Deutsch, Abstract: Der Fokus der folgenden Abschlussarbeit liegt auf einer Abwehrtaktik bzw. einer Maßnahme zur Verteidigung des eigenen Tores, nämlich des Verteidigens mit einer Viererkette. Für einen Trainer ist Verteidigung mit der

Viererkette oftmals eine große Herausforderung, da die Spieler ein großes taktisches Verständnis, eine hohe Spielintelligenz und die Bereitschaft haben müssen, das taktisch-kognitive Element zu erlernen und zu perfektionieren. Taktische Fähigkeiten sind eng verknüpft mit der kognitiven Leistungsfähigkeit. Sie verlangen ein hohes Maß an Spielintelligenz und Konzentration. Sport Meyer & Meyer Verlag
The Sociology of Sport has grown since its inception in the late 1950s and has become robust, and diverse. Many countries now boast strong scholars in the field and this volume reflects the fascinating research being done. This

innovative volume is dedicated to a review of the state of the area by region.

Sport Meyer & Meyer Verlag

In the scientific theory of sport science four major questions can be considered: (1) What is the function of science? (2) What is the body of knowledge of a scientific field? (3) What is the appropriate research methodology? (4) How are research results applied to the practical field? This publication structures the body of knowledge of German sportscience and focuses on the second question. Answers to the other questions are given implicitly within the articles relating to the specific subdisciplines of sport science.

Richtlinien und

Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium, Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen
GRIN Verlag

Dieses Buch ist als Lösungsbuch für die zweite, überarbeitete Auflage des Werkes "Sport in der gymnasialen Oberstufe" konzipiert. Es enthält umfassende Lösungen der im Hauptwerk aufgeführten 162 Prüfungs- und Anwendungsaufgaben. Zusätzlich bietet das Werk noch insgesamt 138 Arbeitsblätter mit Lösungen im PDF-Format, die durch QR-Codes erreichbar sind.

Sport in der gymnasialen Oberstufe Meyer & Meyer
Schülerinnen und Schüler finden in diesem Schulbuch

Antworten auf zentrale Fragestellungen des Oberstufensportunterrichts. 162

Anwendungsaufgaben im Buch werden ergänzt durch 138 Arbeitsblätter, ein Glossar und zahlreiche Informationstexte, die kostenfrei als PDF-Dateien heruntergeladen werden können. Auf diese Weise hilft ihnen das Schulbuch bei der Vorbereitung auf Klausuren, mündliche Prüfungen und beim Erstellen einer Facharbeit. Lehrkräfte finden in diesem Schulbuch didaktische Orientierungshilfen für den Sportunterricht der Sekundarstufe II. Es berücksichtigt alle inhaltlichen Schwerpunkte des Grund- und Leistungskurses Sport und bietet vielfältige

Hilfen und Anregungen, um die Selbstständigkeit und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler im Sinne wissenschaftspropädeutischen Arbeitens in der gymnasialen Oberstufe zu unterstützen. In dieser 2. Auflage wurden die Lektionen zur Analyse sportlicher Bewegungen und zum Krafttraining komplett überarbeitet und erweitert. Außerdem enthält das Werk nun eine Lektion zur Ernährung und neue Kapitel zu den folgenden Themen: Koordinationstraining im Kontext exekutiver Funktionen, Emotionen im Sport und Stress und Stressbewältigung im Kontext von Sport und Gesundheit.

Sport in der gymnasialen

Oberstufe diplom.de
Examensarbeit aus
dem Jahr 2004 im
Fachbereich Sport -
Sportpädagogik,
Didaktik, Note: 1,0,
Johann Wolfgang
Goethe-Universität
Frankfurt am Main
(Institut für
Sportwissenschaften),
100 Quellen im
Literaturverzeichnis,
Sprache: Deutsch,
Abstract: In der
vorliegenden
wissenschaftlichen
Hausarbeit werden die
Sportlehrpläne für die
gymnasiale Oberstufe
der Bundesländer
Bayern, Hamburg und
Hessen im Hinblick auf
die für den Sport
wesentlichen Aspekte
Leistung, Gesundheit
und soziales Lernen,
die neuere
Lehrplankonzepte im
Rahmen der
pädagogischen
Perspektiven

integrieren,
vergleichend
analysiert. Da
Forschungsergebnisse,
die sich speziell auf
diese Fragestellung
beziehen, nicht
existieren wird ein
explorativer Ansatz
gewählt, um die
Thematik möglichst
umfassend zu
erforschen. Aus der
theoretischen
Aufarbeitung des
Gegenstandsbereiches
ergeben sich
zusammenfassend
folgende
Fragenkomplexe, an
denen sich die Analyse
orientiert und die im
Rahmen dieser Arbeit
beantwortet und
vergleichend diskutiert
werden. 1. Welche
grundlegenden Ziele für
den Sportunterricht
werden in den Lehrplänen
genannt? 2. Wie
sind die Lehrpläne
inhaltlich aufgebaut? In

welcher Form kommen die Aspekte Leistung, Gesundheit und soziales Lernen in die Lehrpläne vor? 3. Wie viele Wochenstunden werden dem Fach Sport zugeteilt und wie ist dabei die Gewichtung von Theorie und Praxis? Welche Unterschiede gibt es bezüglich der Leistungsbewertung? Werden fachbergreifende oder fachverbindende Themen genannt bzw. Bezüge zu anderen Fächern hergestellt? 4. Wird definitorisch festgelegt, was unter Leistung, Gesundheit und sozialem Lernen zu verstehen ist? Wozu, mit welchen Inhalten und wie werden die drei Aspekte in den Lehrplänen thematisiert? 5. Wie sind sie untereinander und im

Vergleich zu den anderen Lehrplänen gewichtet? 6. Welche prinzipiellen Unterschiede werden zwischen den Lehrplänen allgemein und speziell im Hinblick auf die Vermittlung von Leistung, Gesundheit und sozialem Lernen deutlich?

Sociology of Sport

Lehmanns Media
 Inhaltsangabe: Problemstellung: Betrachtet man die Anforderungen, die seit den letzten dreißig Jahren an oberstufengemäßen und abiturrelevanten Sportunterricht gestellt werden, könnte sich folgender Eindruck verdichten: Je länger die Diskussionen andauern, desto komplexer und anspruchsvoller erscheinen die Anforderungen, denen

der Sportunterricht als gleichwertiges Fach im Kanon der Abiturfächer genügen muss. Sieht sich der Schulsport in den siebziger und achtziger Jahren schwerpunktmäßig einem Qualifikationsauftrag verpflichtet, der sich im Grundkurs auf die Vertiefung und Verbesserung konditioneller Fähigkeiten und technomotorischer Fertigkeiten in ausgewählten Sportarten konzentriert und im Leistungskurs vornehmlich die Vermittlung wissenschaftstheoretischen Fachwissens vorsieht, richtet sich in den neunziger Jahren der Blick zunehmend auf die erzieherischen Potentiale des Sports, um mit ihnen einen entsprechenden Anteil

an der Trias der Ziele der gymnasialen Oberstufe leisten zu können. Analysiert man die Richtlinien und Lehrpläne Sport für Gymnasien des Landes Nordrhein-Westfalen aus dem Jahre 1999 mit Blick auf die Umsetzung abiturrelevanten Sportunterrichts, verdichtet sich jedoch der Verdacht, allein Lösungen bzw. Umsetzungshilfen auf einer theoretischen Ebene beschrieben zu haben. Eine Anbindung an eine detaillierte Problemsituation aus dem Unterricht, auf welche die empfohlenen Absichten eine konkrete Qualitätsentwicklung darstellen, bleibt hingegen verborgen. Ebenfalls verborgen bleiben jedoch auch vergleichbare Normen

und Kriterien der Abiturfähigkeit, welche den Status eines Abiturfaches legitimieren. Demnach könnte es als folgerichtig bezeichnet werden, dass mit der Einführung der neuen Richtlinien und Lehrpläne das Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSWWF) quasi die Konsequenzen aus den fachdidaktischen Versäumnissen zieht und dem Sportunterricht der gymnasialen Oberstufe eine grundsätzliche Legitimation als viertes Prüfungsfach in der Abiturprüfung abspricht. Gleichzeitig wird dem Fach Sport jedoch die Rücknahme dieses Beschlusses in Aussicht gestellt, falls

es innerhalb eines Schulversuchs gelinge, die Abiturfähigkeit des Faches nachzuweisen. Ausgehend von dem Schulversuch liegt die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Arbeit darin, die Schiefelage zwischen theoretischer Fachdiskussion und konkreter Unterrichtssituation auszugleichen. Diese Zielsetzung ist: - [...] Lehrplanforschung Cuvillier Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Sport - Sportpädagogik, Didaktik, Note: sehr gut, Justus-Liebig-Universität Gießen (Institut für Sportwissenschaft), Veranstaltung: Spezielle Themen der Sportdidaktik, 5 Quellen im Literaturverzeichnis,

Sprache: Deutsch,
Abstract: In der
Ausarbeitung wird auf
die neuen Lehrpläne
für die Oberstufe an
Hessischen Gymnasien
eingegangen.

Insbesondere auf die
Perspektiven Leistung
und Kooperation, da
diese wohl den größten
Anteil am
Sportunterricht in der
Vergangenheit fanden.
Unter der
pädagogischen
Perspektive Leistung
verbirgt sich der
spezifischere
Überbegriff "Das
Leisten erfahren,
verstehen und
einschätzen". Um den
Schülern nun möglichst
viele Sinngebungen
des Sportes nahe zu
bringen ist ein
mehrperspektivischer
Unterricht von
Bedeutung. Dieser
lässt sich durch die
Verknüpfung von

verschiedenen
Pädagogischen
Perspektiven
realisieren.

*Die Lehrpläne der
Sekundarstufe 1 im
Fach Sport.*

*Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Bremen und Hamburg
im Vergleich Meyer &
Meyer*

Die in der Nach-PISA-
Phase vor allem in der
Mathematikdidaktik
und den Didaktiken der
naturwissenschaftliche
n Fächer erfolgte
Erforschung der
aufgabenorientierten
Unterrichtsgestaltung
verspricht auch für das
Fach Sport relevante
Ergebnisse. Welche
Forschungsparadigmen
die Sportdidaktik
präferiert, wie die
forschungsleitenden
Fragen lauten und ob
die Befunde tatsächlich
Orientierungen für die
Gestaltung des

Sportunterrichts bieten, diese Fragen werden in den Beiträgen des Bandes der Reihe ‚Bildung und Sport‘ erstmals aufgegriffen und beantwortet.

Sport in der gymnasialen Oberstufe
GRIN Verlag

Diese Textsammlung gibt einen Überblick über den Forschungsstand zur erziehungswissenschaftlichen und sportdidaktischen Lehrplandiskussion, zu aktuellen und zeithistorischen Lehrplananalysen in verschiedenen Schulformen und -stufen sowie zur Implementation und Rezeption von Lehrplänen. Der Inhalt wendet sich an Lehrende und Studierende an Schule und Hochschule, die

sich über den aktuellen Stand der sportdidaktischen Lehrplanforschung informieren wollen.

Sport. Basketball 1 / 2. Gymnasiale Oberstufe. GRIN

Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im

Fachbereich Sport - Sportpädagogik, Didaktik, Note: 1,7,

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Sprache:

Deutsch, Abstract: In der Politik wird schon länger darüber

diskutiert, wie man ein einheitliches Abitur in Deutschland erreichen kann. Laut des

Hamburger

Schulsenators, SPD-Politikers und Präsident der

Kultusministerkonferenz 2012 Ties Rabe dürfte nicht der Eindruck

entstehen, dass das

Bestehen der Abiturprüfung in unterschiedlichen Bundesländern auch unterschiedlich schwer ist (vgl. Bewarder, 2012). Auf der Kultusministerkonferenz vom 8. bis 9. März 2012 in Berlin wurde aus diesem Grund unter anderem beschlossen, einen Aufgabenpool für die Abiturprüfung zu entwickeln, der dann im Abitur 2016/17 zum Einsatz kommen könnte (vgl. KMK, 2012). Aber nicht nur über den Abschluss an sich gab es in den letzten Jahren Gesprächsbedarf. Auch der Weg zum Abitur wurde diskutiert. So wurde schon im Jahre 2002 auf der Kultusministerkonferenz der Länder die Einführung von nationalen

Bildungsstandards beschlossen. Diese Standards legen zum Beispiel fest, welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler nach den jeweiligen Klassenstufen erreicht haben sollten (vgl. KMK, 2002). Bildung ist aber nach wie vor, auch aufgrund des Förderalismus, die Aufgabe der einzelnen Bundesländer. Somit ist auch für die Umsetzung solcher Bildungsstandards jedes Bundesland selbst verantwortlich, bzw. erarbeitet jedes Bundesland eigenständige Lehrpläne. Bei diesen Lehrplänen setzt diese Hausarbeit an. Ziel dieser Arbeit ist die Beantwortung der Fragestellung, inwieweit sich die jeweiligen Lehrpläne

der Bundesländer unterscheiden. Am Anfang wird ein Einblick in die Lehrpläne des Gymnasiums im Fach Sport gegeben, wobei hier eine Einschränkung auf vier Bundesländer stattfindet. Behandelt wird das Kerncurriculum Niedersachsens, der Kernlehrplan Nordrhein-Westfalens, der Rahmenplan Hamburgs und der Bildungsplan Bremens. Weiterhin beschränkt sich diese Hausarbeit auf den Bereich der Sekundarstufe 1. Ausgehend von den Kenntnissen über die einzelnen Richtlinien der vier Länder werden diese dann im zweiten Abschnitt miteinander verglichen. Ergebnisse dieses Vergleichs sind dann

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den einzelnen Fassungen der jeweiligen Länder. Abschließend soll auf Grundlage des Vergleichs die Frage beantwortet werden, ob am Ende der Sekundarstufe 1 die Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Bremen überhaupt auf dem gleichen Wissens-, bzw. Könnensstand, sein können.

Sportunterricht in der gymnasialen

Oberstufe Springer-Verlag
 „Sport verstehen – Sport erleben“ ist der Titel, der die Inhalte des vorliegenden Buches, das vorwiegend für den Leistungskurs Sport der Gymnasialen

Oberstufe konzipiert wurde, in seiner Komplexität widerspiegelt. Da vor der Überarbeitung des Fachbuches die Lehrinhalte im Leistungskurs Sport (Theorievermittlung) deutschlandweit gesichtet wurden, ist eine Verwendung des Lehrbuches über die Bundesländer hinweg möglich und zu empfehlen. Ziel des Buches ist es, durch die Vermittlung von Wissen und Kenntnissen Verständnis für die dem Sporttreiben zugrundeliegenden Themen zu wecken und die Hintergründe der von Trainer_innen und Sportler_innen oft umgangssprachlich formulierten Sachverhalte zu beleuchten. Entsprechend dieser

Ziele werden als gesichert geltende Erkenntnisse der Sportwissenschaft dargestellt, die helfen können, den Sport in seinen Zusammenhängen zu verstehen. Für das eigene sportliche Handeln erhalten die Leser_innen zudem einen umfassenden Überblick an trainingsmethodischen Kenntnissen. Das Besondere des Buches ist die integrative Betrachtung der Themen, die immer einheitlich aus der Sicht verschiedener Wissenschaftsdisziplinen (Sportpsychologie, -soziologie, -biologie, -motorik, -biomechanik und der Trainingswissenschaft) behandelt werden. Studierenden der Sportwissenschaft und des Lehramtsstudiums

„Sport“ kann das Buch als kompaktes Kompendium zur Prüfungsvorbereitung und Trainer_innen und Sportlehrer_innen als Nachschlagewerk zur Auffrischung ihres Wissens empfohlen werden.

Sport in der gymnasialen

Oberstufe:

Lösungsbuch Bayern

Meyer & Meyer Verlag
Dieses Schulbuch zielt darauf ab, den Sportunterricht in der gymnasialen Oberstufe zu begleiten. Es zeigt vielfältige Möglichkeiten auf, wie im Sinne einer Problem- und Handlungsorientierung sportpraktisches Handeln und sportbezogene Kenntnisse miteinander verbunden werden können. Schülerinnen und

Schüler finden in diesem Arbeitsbuch Antworten auf zentrale Fragestellungen des Oberstufensportunterrichts. Sie haben zudem die Möglichkeit eines kostenlosen Downloads von zusätzlichen Arbeitsblättern, Informationsmaterialien und Präsentationsdateien. Auf diese Weise hilft ihnen das Schulbuch bei der Vorbereitung der Abiturprüfung und beim Erstellen einer Facharbeit. Lehrkräfte finden in diesem Schulbuch didaktische Orientierungshilfen für den Sportunterricht der Sekundarstufe II. Es berücksichtigt alle inhaltlichen Schwerpunkte des Grund- und Leistungskurses Sport und bietet vielfältige Hilfen und Anregungen, um die

Selbstständigkeit und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler im Sinne wissenschaftspropädeutischen Arbeitens in der gymnasialen Oberstufe zu unterstützen.

Taktisch-kognitive Fähigkeit in einer gymnasialen Oberstufe GRIN

Verlag

Tennis, Sportunterricht, Handlungstheorie, Schlagart, Regel, Schulsport, Taktik.

Sport verstehen - Sport erleben GRIN Verlag

Unterrichtsentwurf aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Sport - Sportpädagogik, Didaktik, Note: 2,0, Humboldt-Universität zu Berlin, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Hessischen Lehrplan für das Fach Sport sind für die Sekundarstufe II des Gymnasiums im

Bewegungsfeld „Spielen“ gemäß den Einheitlichen Prüfungsanforderungen neben den Mannschaftsspielen auch Rückschlagspiele angeführt. Als Beispiel für das Rückschlagspiel sind in der gymnasialen Oberstufe Tischtennis-, Badminton- sowie Tenniskurse vorgesehen.¹ Damit in der Sportart Tennis eine allgemeine Spielfähigkeit, sowohl im Einzel als auch im Doppel, erlangt werden kann, ist es notwendig, die grundlegenden Techniken zu beherrschen. Dazu gehört neben den Grundschlägen Vor- und Rückhand, Volley, Lob und Schmetterschlag auch der Aufschlag von oben.² Da der Aufschlag der einzige

Schlag im Tennis ist, der ohne Einwirkung des Gegners gespielt wird, ist es einer der wichtigsten Schläge im Tennisspiel. Die Chancen, die bei einem guten Aufschlagspiel genutzt werden können, sind oft spielentscheidend. Im Vorteil ist demnach derjenige, der das Üben des Aufschlags von oben nicht vernachlässigt, um so den Ballwechsel bestmöglich eröffnen zu können.³ Der Aufschlag von oben ist für die gymnasiale Oberstufe als verbindlicher Inhalt des Themas Tennis festgelegt und gilt als einer der grundlegendsten Schläge. Im Folgenden soll eine Doppelstunde zur Einführung in den Aufschlag von oben thematisiert werden.

Sport - Sekundarstufe II [zwei] GRIN Verlag
Examensarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Sport - Sportmedizin, Therapie, Prävention, Ernährung, Note: 1,3, Friedrich-Schiller-Universität Jena (Sportwissenschaft), Veranstaltung: Lehrstuhl Sportmedizin, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Arbeit konzentriert sich auf die Analyse der Inhalte und Empfehlungen zur Entwicklung und Förderung von physischen Gesundheitsressourcen im Thüringer Lehrplan Sport für Gymnasien in der Oberstufe. Dies geschieht auf Grundlage fachwissenschaftlicher Empfehlungen zu den physischen Gesundheitsressourcen

Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Dehnfähigkeit, Koordination und Entspannung. Die Analyse soll zeigen inwieweit sich der neue Thüringer Lehrplan Sport für Gymnasien in der Erprobungsfassung von 2012 zur Ausbildung von physischen Gesundheitsressourcen eignet. Darauf aufbauend soll dann ein Supplement zum Lehrplan erstellt werden, dass Sportlehrern und Sportlehrerinnen als Wissensbasis und praktischer Handlungsleitfaden, mit Stundenbeispielen als Ergänzung, zur systematischen Entwicklung von physischen Gesundheitsressourcen dienen kann. Die Arbeit soll so aufgebaut sein,

dass das Supplement den Anspruch einer Handreichung als separaten und unabhängigen Teil erfüllt. Im Analyse-Kapitel soll einleitend erörtert werden, was Gesundheit und Gesundheitsförderung in Abgrenzung zu dem geläufigeren Begriff der Krankheitsprävention bedeutet, ob und wie sich körperliche Aktivität auf Gesundheit auswirkt und warum eine systematische Gesundheitsförderung in den Schulsport integriert sein soll. Nach der Analyse sollen Hindernisse und Grenzen der Gesundheitsförderung im Schulsport aufgezeigt werden. Die zentralen Fragen der Arbeit lauten: Welche physischen

Gesundheitsressourcen gibt es und wie sollen diese laut Thüringer Lehrplan Sport in der gymnasialen Oberstufe entwickelt und gefördert werden? Geht dies mit den aktuellen, einschlägigen fachwissenschaftlichen Forderungen einher? Und: Welche Grenzen gibt es bei der Ausbildung gesundheitsförderlicher Ressourcen im Drei-Stunden-Fach Sport? Die zentralen Antworten und Ergebnisse sollen abschließend im Fazit/

Ausblick prägnant zusammengefasst werden.

Sport. Tennis.

Gymnasiale

Oberstufe. Emerald

Group Publishing

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung - Aufgabenbeispiele für die gymnasiale

Oberstufe in Nordrhein-Westfalen

~Derø Einfluß des

Sportunterrichtes in

der reformierten

gymnasialen Oberstufe

auf die

Einstellungsentwicklung

zum Sport

Tennis im

Sportunterricht: Der Aufschlag von oben